



Master

Berufsbegleitend

Quereinstieg in den Masterstudiengang BOC auf Grundlage angerechneter Vorqualifikationen

MASTERSTUDIENGANG

Facts and Figures

für den Quereinstieg in den Master BOC

Vertiefungsrichtungen

BOC A – Supervision und Training

BOC B – Agile Organisationsentwicklung, Transformation und Coaching

Studiengang	Beratung, Organisationsentwicklung und Coaching (M.A.)
Dokumenttyp	Anlage zum Anrechnungs- und Quereinstiegskonzept
Hochschule	Kempten Business School · Hochschule Kempten
Verantwortung	Prof. Dr. phil. habil. Markus Jüster · Studiengangsleitung

Stand: August 2026



Master

Berufsbegleitend

Quereinstieg in den Masterstudiengang BOC auf Grundlage angerechneter Vorqualifikationen

Master Beratung, Organisationsentwicklung & Coaching PROLOG

Die Möglichkeit des Quereinstiegs in unseren Studiengang richtet sich an Berufserfahrene Beraterinnen und Berater, Coaches, Supervisorinnen und Supervisoren, Trainerinnen und Trainer, Fach- und Führungskräfte sowie Mitarbeitende der Personal- und Organisationsentwicklung mit einschlägiger Weiterbildung und nachgewiesener Beratungspraxis.

Das Berufsfeld Beratung ist gleichermaßen divergent wie komplex. Die Aufgaben sind vielschichtig und der Zugang wird oft nur durch einen Quereinstieg erreicht. So sind im Arbeitsfeld viele Kolleginnen und Kollegen sehr erfolgreich tätig, welche neben ihren jeweiligen Fachausbildungen oft über mehrjährige Weiterbildungen verfügen. Hier sind bereits ausgeprägte Beratungskompetenzen vorhanden.

Um zu einem staatlich anerkannten Masterabschluss zu gelangen, ist es allerdings bislang oft notwendig, ein komplettes Studienprogramm zu durchlaufen. Die bei den Studieninteressenten vorhandenen Weiterbildungen und die gegebenen Berufserfahrungen werden nur bedingt anerkannt.

Dies wollen wir ändern. Damit wir in einem angemessenen Maße die Kompetenzen und Vorabschlüsse (Weiterbildungen) anrechnen können, haben wir uns entschlossen, die Möglichkeit des Quereinstiegs in unseren Masterstudiengang Beratung, Organisationsentwicklung und Coaching zu ermöglichen.

Die ersten beiden Semester des Masterstudiums – in seiner klassischen Form - befassen sich mit den Grundlagen der Beratung, Supervision und des Coachings. Hier sehen wir bei berufserfahrenen Kolleginnen und Kollegen schon erhebliche Vorkenntnisse, welche wir jetzt in Anerkennung bringen.

Der Quereinstieg in das dritte Fachsemester erfolgt nicht durch eine pauschale Anrechnung der ersten beiden Fachsemester. Grundlage ist vielmehr eine individuelle und dokumentierte Prüfung der bereits erworbenen Kompetenzen. Sofern die Prüfungskommission deren Gleichwertigkeit mit den hierfür ausgewiesenen Lernergebnissen der ersten beiden Module feststellt, werden Kompetenzen im Umfang von 30 ECTS-Punkten angerechnet.

Voraussetzung für die Einstufung in das dritte Fachsemester ist eine positive Anrechnungsentscheidung im Umfang von 30 ECTS-Punkten. Kann die Gleichwertigkeit nicht in diesem Umfang festgestellt werden, ist ein Quereinstieg in das dritte Fachsemester nicht möglich. Unabhängig davon können festgestellte gleichwertige Kompetenzen im regulären Studienverlauf nach Maßgabe der geltenden Regelungen angerechnet werden.

Die gegenüber dem regulären Studienverlauf noch verbleibenden Kompetenzen im Umfang von 4 ECTS-Punkten werden durch ein verpflichtendes Brücken- und Integrationsmodul erworben. Dieses Modul umfasst ein individuelles Studiencoaching im Umfang von zehn Unterrichtseinheiten, eine strukturierte Kompetenzbilanz, angeleitete Selbstlernphasen sowie die Erstellung eines



Master

Berufsbegleitend

Quereinstieg in den Masterstudiengang BOC auf Grundlage angerechneter Vorqualifikationen

wissenschaftlich reflektierten Kompetenzportfolios. Der Gesamtworkload des Moduls beträgt 100 Zeitstunden.

Das Brücken- und Integrationsmodul dient der wissenschaftlichen und curricularen Anschlussfähigkeit, der Reflexion der bereits vorhandenen professionellen Kompetenzen sowie der Integration in den Studiengang. Es ersetzt keine fehlende Gleichwertigkeit der für die Anrechnung erforderlichen Kompetenzen. Die Einstufung in das dritte Fachsemester setzt daher positive Anrechnungsentscheidung voraus.

Das Brücken- und Integrationsmodul ist anschließend verpflichtend im dritten Fachsemester zu absolvieren und spätestens bis zu dessen Ende erfolgreich abzuschließen. Bei Nichtbestehen ist eine Wiederholungsmöglichkeit gegeben. Die Modulverantwortung liegt bei der Studiengangsleitung.

Zunächst wollen wir Ihnen in Kurzform dieses Programm vorstellen, um Ihnen im Anschluss ausführlicher, Inhalte, Programm und die DozentInnen zu erläutern:

MASTERSTUDIENGANG BERATUNG, ORGANISATIONSENTWICKLUNG UND COACHING

Der Masterstudiengang Organisationsberatung, Organisation und Coaching richtet sich an Fach- und Führungskräfte, die ihre Beratungskompetenz systematisch erweitern und vertiefen möchten.

Profil des Studiengangs

Der Studiengang bietet eine wissenschaftlich fundierte, praxisnahe Qualifizierung an der Schnittstelle von Organisationsentwicklung, Coaching und systemischer Beratung. Ziel ist es, Teilnehmende zu befähigen, komplexe Veränderungsvorhaben professionell zu begleiten und dabei sowohl strukturelle als auch menschliche Dynamiken in Organisationen zu verstehen und zu gestalten.

Studiengangs-Matrix

Der Studiengang gliedert sich in fünf Module (pro Semester ein Modul), welche jeweils in vier Teilmodule gegliedert sind. Darin befinden sich zwei Hüttenseminare sowie vier Online-Seminare:

Master

Berufsbegleitend

Quereinstieg in den Masterstudiengang BOC auf Grundlage angerechneter Vorqualifikationen

Für die Vertiefungsrichtung BOC A gilt:

BOC A

Sem	Modul	Teilmodul 1	Teilmodul 2	Teilmodul 3	Teilmodul 4
1	Grundlagen Beratung (16 CP)	Propädeutikum Beratung	Fachliche Grundlagen	Beratungsprozesse gestalten	Methoden der Supervision
2	Coaching (18 CP)	Coaching-Grundlagen	Konflikt und Mediation	Führungskräfte-Coaching	Life-Coaching
3	Gruppe und Team (18 CP)	Didaktische und sozialpsychologische Grundlagen	Supervision und Team-Coaching	Teamdynamik und soziale Interaktionsfähigkeit	Trainings gestalten
4	Organisation (18 CP)	Grundlagen der Organisation	Organisationsentwicklung	Intuition und Ideation	Entrepreneurship
5	Transfer (20 CP)	Masterthesis	Beratungsforschung	Abschlussseminar	-

Für die Vertiefungsrichtung BOC B gilt:

BOC B

Sem	Modul	Teilmodul 1	Teilmodul 2	Teilmodul 3	Teilmodul 4
1	Coaching (16 CP)	Propädeutikum	Coaching-Grundlagen	Business-Coaching	Teams coachen
2	Organisation (18 CP)	Grundlagen der Organisation	Organisationseentwicklung	Projektmanagement: klassisch und agil	Teamdynamik und soziale Interaktionsfähigkeit
3	Veränderung (18 CP)	Entwicklung fördern	Führung als Entwicklungsaufgabe	Change-Management	Trainings gestalten
4	Transformation (18 CP)	Futur Zwei, Digitalisierung und KI	Strategie und Innovation implementieren	Organization Maturation Process	Entrepreneurship und Business Development
5	Transfer (20 CP)	Masterthesis	Beratungsforschung	Abschlussseminar	-

Master

Berufsbegleitend

Quereinstieg in den Masterstudiengang BOC auf Grundlage angerechneter Vorqualifikationen

Der Studiengang richtet sich an Personen mit abgeschlossenem Erststudium (z. B. Bachelor) und mindestens einjähriger Berufserfahrung, die bereits beratend, führend oder moderierend tätig sind oder dies anstreben.

Studiengangs Matrix Quereinstieg

Für den Quereinstieg gelten folgende Varianten (jeweils ab dem dritten Semester!)

BOC A

Sem	Modul	Teilmodul 1	Teilmodul 2	Teilmodul 3	Teilmodul 4
3	Gruppe und Team (18 CP)	Didaktische und sozialpsychologische Grundlagen	Supervision und Team-Coaching	Teamdynamik und soziale Interaktionsfähigkeit	Trainings gestalten
4	Organisation (18 CP)	Grundlagen der Organisation	Organisationsentwicklung	Intuition und Ideation	Entrepreneurship
5	Transfer (20 CP)	Masterthesis	Beratungsforschung	Abschlussseminar	-

Die Matrix wird um das Brücken- und Integrationsmodul für Quereinsteigende ergänzt.

BOC B

Sem	Modul	Teilmodul 1	Teilmodul 2	Teilmodul 3	Teilmodul 4
3	Veränderung (18 CP)	Entwicklung fördern	Führung als Entwicklungsaufgabe	Change-Management	Trainings gestalten
4	Transformation (18 CP)	Futur Zwei, Digitalisierung und KI	Strategie und Innovation implementieren	Organization Maturation Process	Entrepreneurship und Business Development
5	Transfer (20 CP)	Masterthesis	Beratungsforschung	Abschlussseminar	-

Ergänzende Studienleistung für beide Vertiefungsrichtungen

Ergänzend zu den regulären Modulen 3 bis 4 absolvieren Quereinsteigende ein verpflichtendes Brücken- und Integrationsmodul im Umfang von 4 ECTS-Punkten. Das Modul umfasst einen Gesamtworkload von 100 Zeitstunden und beinhaltet unter anderem zehn Unterrichtseinheiten



Master

Berufsbegleitend

Quereinstieg in den Masterstudiengang BOC auf Grundlage angerechneter Vorqualifikationen

individuelles Studiencoaching, eine strukturierte Kompetenzbilanz, angeleitetes Selbststudium sowie ein Kompetenzportfolio.

Die dem Brücken- und Integrationsmodul zugeordneten 4 ECTS beziehen sich auf studiengangsspezifische wissenschaftliche, reflexive und curriculare Kompetenzen, die unabhängig vom Umfang der beruflichen Vorqualifikation von allen Quereinsteigenden innerhalb des BOC erworben und nachgewiesen werden müssen. Sie sind daher nicht Gegenstand der Anrechnung.

Die Studienstruktur des Quereinstiegs setzt sich damit wie folgt zusammen:

- Anrechnung bereits erworbener gleichwertiger Kompetenzen: 30 ECTS,
- Brücken- und Integrationsmodul: 4 ECTS, (begleitend in den Modulen 3 und 4)
- reguläre Module 3 und 4: jeweils 18 ECTS, = 36 SWS
- Masterarbeit: 20 ECTS.

Die Quereinsteigenden erwerben somit während des dreisemestrigen Studienverlaufs 60 ECTS-Punkte an der Hochschule Kempten. Zusammen mit den angerechneten 30 ECTS-Punkten umfasst der Masterabschluss insgesamt 90 ECTS-Punkte.

Weitere Informationen:

<https://www.hs-kempten-business-school.de/lernen/master/beratung-organisationsentwicklung-coaching/>



Master

Berufsbegleitend

Quereinstieg in den Masterstudiengang BOC auf Grundlage angerechneter Vorqualifikationen

QUEREINSTIEG FÜR ERFAHRENE BERATER:INNEN UND COACHES:

Ihr direkter Weg zum Masterabschluss

Berufserfahrung trifft akademische Exzellenz – die Hochschule Kempten bietet Ihnen ab sofort die Möglichkeit, als berufserfahrene:r Coach oder Berater:in direkt in das 3. Fachsemester des Masterstudiengangs „Beratung, Organisationsentwicklung und Coaching“ einzusteigen.

Ihr Vorteil: Sie sparen Zeit und gewinnen Perspektiven.

Auf der Grundlage Ihrer Vorqualifikationen können Sie die Anrechnung bereits erworbener Kompetenzen beantragen. Stellt die Prüfungskommission deren Gleichwertigkeit mit den ausgewiesenen Lernergebnissen der ersten beiden Studienmodule im Umfang von 30 ECTS-Punkten fest, werden Sie in das dritte Fachsemester eingestuft.

Während der folgenden drei Semester absolvieren Sie die regulären Module 3 bis 5 sowie ein ergänzendes Brücken- und Integrationsmodul (In den Fachsemestern 3 und 4) im Umfang von 4 ECTS-Punkten. Diese besteht aus 10 Stunden Einzelcoaching, welches nach Wahl des Studierenden gestalten wird. Auf diese Weise erwerben Sie 60 ECTS-Punkte im Studium an der Hochschule Kempten. Gemeinsam mit den angerechneten 30 ECTS-Punkten erreichen Sie den vollständigen Studienumfang von 90 ECTS-Punkten und den akademischen Abschluss Master of Arts.

Voraussetzungen für den Quereinstieg:

- abgeschlossenes Hochschulstudium oder gleichwertiger Hochschulabschluss,
- Erfüllung der allgemeinen Zugangsvoraussetzungen des weiterbildenden Masterstudiengangs,
- einschlägige postgraduale Weiterbildung in Beratung, Coaching, Supervision oder Organisationsentwicklung mit einem nachgewiesenen Gesamtworkload von mindestens 750 Zeitstunden beziehungsweise einem Äquivalent von 30 ECTS-Punkten,
- dokumentierte einschlägige berufliche Praxis in Beratung, Coaching, Supervision, Personal- oder Organisationsentwicklung oder in vergleichbaren Führungs- und Beratungsfunktionen,
- erfolgreiche individuelle Gleichwertigkeitsprüfung und Anrechnungsentscheidung durch die Prüfungskommission. Das erwartet Sie im 3. bis 5. Semester

Im Fokus stehen die komplexen Dynamiken von Organisationen, die Arbeit mit Teams sowie der Transfer in wirksame Trainingsformate. Neben vertiefender Theorie erhalten Sie Impulse für die Praxis – direkt anwendbar für Ihre Klient:innen, Teams und Organisationen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Thema Entrepreneurship und Gründung, das Ihnen neue unternehmerische Wege eröffnet. Ergänzend dazu bieten begleitende Coachings die Möglichkeit, individuelle berufliche Fragestellungen zu reflektieren und gezielt weiterzuentwickeln.



Master

Berufsbegleitend

Quereinstieg in den Masterstudiengang BOC auf Grundlage angerechneter Vorqualifikationen

Ihre Mehrwerte auf einen Blick:

- Anrechnung nachgewiesener gleichwertiger Kompetenzen und – bei positiver Entscheidung der Prüfungskommission – Einstufung in das dritte Fachsemester.
- Individuelle Profilbildung durch praxisnahe Themen wie Teamdynamik, Training und Organisationsentwicklung
- Staatlich anerkannter Masterabschluss (M.A.) in nur drei Semestern
- Erweiterung des wissenschaftlichen und professionellen Qualifikationsprofils und dadurch
- Verbesserte Marktchancen durch fundierte wissenschaftliche Qualifikation
- Zugang zu neuen beruflichen Feldern, etwa in der Unternehmensberatung, Personalentwicklung oder als selbstständige:r Coach mit akademischem Abschluss



Master

Berufsbegleitend

Quereinstieg in den Masterstudiengang BOC auf Grundlage angerechneter Vorqualifikationen

DIE RECHTLICHEN RAHMENBEDINGUNGEN

Die Kempten Business School (KBS) ist Teil der Hochschule Kempten und an die rechtlichen Rahmenbedingungen des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes gebunden. Dieses regelt u.a. den Zugang zu Hochschulen sowie die Anerkennung und Anrechnung von Leistungen. Hierin heißt es:

Art. 86

Anerkennung und Anrechnung von Kompetenzen

(1) Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen, die in Studiengängen oder durch die erfolgreiche Teilnahme an einer Fernstudieneinheit im Rahmen eines Studiengangs an staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland oder in Studiengängen an ausländischen staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen erbracht worden sind, sowie aufgrund solcher Studiengänge erworbene Abschlüsse sind anzuerkennen, **sofern hinsichtlich der erworbenen und der nachzuweisenden Kompetenzen keine wesentlichen Unterschiede bestehen.** (...)

(2) **Kompetenzen, die im Rahmen weiterbildender oder weiterqualifizierender Studien oder außerhalb des Hochschulbereichs erworben wurden, können angerechnet werden, wenn sie gleichwertig sind.** Außerhalb des Hochschulbereichs erworbene Kompetenzen dürfen höchstens die Hälfte der nachzuweisenden Kompetenzen ersetzen.

(3) **Anerkennung und Anrechnung durch die Hochschulen erfolgen auf Antrag. Es obliegt der Antragstellerin oder dem Antragsteller, die für die Anerkennung oder Anrechnung erforderlichen Informationen bereitzustellen. (...) Die Hochschulen stufen die Studierenden in der Regel in das dem Studienfortschritt entsprechende Fachsemester ein; (...).**

Art. 86 BayHIG ermöglicht die Anrechnung von Kompetenzen, die außerhalb des Hochschulbereichs oder im Rahmen weiterbildender beziehungsweise weiterqualifizierender Studien erworben wurden, sofern deren Gleichwertigkeit mit den im Studiengang zu erwerbenden Kompetenzen festgestellt werden kann. Die Anrechnung erfolgt nicht automatisch, sondern auf Antrag und nach einer individuellen Prüfung der vorgelegten Nachweise.

Für den Quereinstieg in den Masterstudiengang Beratung, Organisationsentwicklung und Coaching können gleichwertige Kompetenzen im Umfang von bis zu 30 ECTS-Punkten angerechnet werden. Gegenstand der Prüfung sind die Lernergebnisse der ersten beiden Module der jeweils gewählten Vertiefungsrichtung. Maßgeblich sind insbesondere Inhalt, Niveau, Umfang, wissenschaftliche Fundierung, Prüfungsformen und Anwendungsbezug der nachgewiesenen Vorqualifikationen.

Die Bewertung erfolgt auf der Grundlage des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse und ergänzend unter Bezugnahme auf das Niveau 7 des Deutschen Qualifikationsrahmens. Entscheidend ist nicht allein die Dauer einer Weiterbildung, sondern der dokumentierte Nachweis, dass



Master

Berufsbegleitend

Quereinstieg in den Masterstudiengang BOC auf Grundlage angerechneter Vorqualifikationen

die Bewerberinnen und Bewerber die für die Anrechnung ausgewiesenen Kenntnisse, Fähigkeiten und professionellen Kompetenzen tatsächlich erworben haben.

Über die Anrechnung sowie die Einstufung in das dritte Fachsemester entscheidet die Prüfungskommission. Das individuelle Studiencoaching ist Bestandteil des ergänzenden Brücken- und Integrationsmoduls. Es begleitet die wissenschaftliche, fachliche und soziale Integration in den Studiengang, ist jedoch nicht Bestandteil der Gleichwertigkeitsprüfung und kann fehlende anrechenbare Kompetenzen nicht ersetzen.

Diesem Gedanken kommen wir durch die Möglichkeit eine „Quereinstiegs“ in das dritte Fachsemester des Masterstudiengangs Beratung, Organisationsentwicklung und Coaching nach.

Dem entsprechend prüfen wir im Einzelfall Ihre Studienvoraussetzungen sowie die zu erbringende Leistungen für die Einstufung. Dies geschieht anhand der Prüfung der Fachinhalte anhand des Qualifikationsrahmen für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR Niveau 7). Den Prüfungsmodus erläutern wir Ihnen am Ende des Factsheets.

Brücken- und Integrationsmodul für Quereinsteigende

Das Brücken- und Integrationsmodul ist ein verpflichtender Bestandteil des Quereinstiegs und umfasst 4 ECTS-Punkte beziehungsweise einen Gesamtworkload von 100 Zeitstunden. Es wird zu Beginn des dritten Fachsemesters (1. Semester im Quereinstieg) aufgenommen und soll spätestens bis zum Ende des Semesters vierten Fachsemesters (2. Semester im Quereinstieg) erfolgreich abgeschlossen werden.

Das Modul schließt die Differenz zwischen den im Wege der individuellen Anrechnung anerkannten 30 ECTS-Punkten und dem regulären Umfang der ersten beiden Studienmodule von insgesamt 34 ECTS-Punkten. Es dient zugleich dazu, die unterschiedlichen fachlichen und beruflichen Ausgangslagen der Quereinsteigenden mit dem Kompetenz-, Wissenschafts- und Didaktikverständnis des Studiengangs zu verbinden.

Qualifikationsziele

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- ihre bereits erworbenen Beratungs-, Coaching- und Organisationskompetenzen systematisch zu erfassen und im Verhältnis zu den Qualifikationszielen des Studiengangs zu beurteilen,
- berufliches Erfahrungswissen mit wissenschaftlichen Konzepten, Modellen und Forschungsergebnissen zu verbinden,
- eigene fachliche, methodische und persönliche Entwicklungsbedarfe zu identifizieren,
- die eigene professionelle Rolle, Haltung und Beratungspraxis unter fachlichen und ethischen Gesichtspunkten zu reflektieren,



Master

Berufsbegleitend

Quereinstieg in den Masterstudiengang BOC auf Grundlage angerechneter Vorqualifikationen

- die Anforderungen an wissenschaftliches Arbeiten und akademische Prüfungsleistungen auf Master-Niveau anzuwenden,
- individuelle Lern- und Entwicklungsziele für die verbleibenden drei Fachsemester zu formulieren und deren Erreichung systematisch zu überprüfen.

Inhalte

Inhaltliche Schwerpunkte des Moduls sind:

- individuelle Kompetenzbilanz und Zuordnung vorhandener Kompetenzen zu den Qualifikationszielen des Studiengangs,
- Einführung in das Kompetenz-, Didaktik- und Prüfungsverständnis des BOC,
- wissenschaftliches Arbeiten, Literaturrecherche, Quellenbewertung und theoriegeleitete Argumentation,
- Reflexion professioneller Rollen, Haltungen, Werte und ethischer Anforderungen,
- Übertragung beruflicher Erfahrungen in wissenschaftlich bearbeitbare Fragestellungen,
- individuelle Studienplanung und Vorbereitung auf die Module 3 bis 5,
- Integration in die Lerngruppe und in die reflexive Lernkultur des Studiengangs.

Lehr- und Lernformen

Das Modul verbindet:

- zehn Unterrichtseinheiten individuelles Studiencoaching,
- angeleitete Kompetenzdiagnostik,
- betreute Selbstlernphasen,
- die Erstellung eines individuellen Kompetenzportfolios,
- ein abschließendes Auswertungs- und Entwicklungsgespräch.

Studienleistung

Das Modul wird durch eine unbenotete Studienleistung abgeschlossen. Diese besteht aus einem individuellen Kompetenzportfolio mit:

- einer strukturierten Darstellung der bisherigen Qualifikationen und Praxiserfahrungen,
- einer Reflexion der eigenen professionellen Rolle,
- einer wissenschaftlich fundierten Bearbeitung ausgewählter Kompetenzbereiche,
- einer Analyse individueller Entwicklungsbedarfe,
- einem persönlichen Lern- und Entwicklungsplan für die verbleibenden Fachsemester.



Quereinstieg in den Masterstudiengang BOC auf Grundlage angerechneter Vorqualifikationen

Das Kompetenzportfolio soll einen Umfang von etwa 12 bis 15 Seiten aufweisen. Die Studienleistung wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Sie geht nicht in die Berechnung der Abschlussnote ein.

Der Workload des Brückenmoduls setzt sich wie folgt zusammen:

Bestandteil	Zeitstunden
Individuelles Studiencoaching, 10 UE	7,5
Kompetenzdiagnostik, Einführung und Feedback	12,5
Wissenschaftliches Literatur- und Selbststudium	30
Erstellung des Entwicklungsportfolios	35
Transferreflexion und Studienplanung	15
Gesamt	100

FÜR DIE VERTIEFUNGSRICHTUNG SUPERVISION UND TRAINING IM QUEREINSTIEG GILT (BOC A):

Die Vertiefungsrichtung **Supervision und Training (BOC A)** richtet sich insbesondere an berufserfahrene Supervisorinnen und Supervisoren, Coaches, Beraterinnen und Berater, Trainerinnen und Trainer sowie Fach- und Führungskräfte, die Personen, Gruppen und Teams in beruflichen Entwicklungs-, Lern- und Veränderungsprozessen professionell begleiten. Ein besonderer Fokus liegt auf Tätigkeitsfeldern in sozialen, pädagogischen, gesundheitlichen, kirchlichen und öffentlichen Einrichtungen sowie in weiteren beratungsintensiven organisationalen Kontexten.

Im regulären Studienverlauf werden in den ersten beiden Fachsemestern die wissenschaftlichen, methodischen und professionellen Grundlagen für die anschließende Vertiefung gelegt. Das erste Modul „**Grundlagen der Beratung**“ vermittelt grundlegende Theorien, Konzepte und Methoden professioneller Beratung. Zu seinen inhaltlichen Schwerpunkten gehören das Propädeutikum Beratung, die fachlichen Grundlagen der Beratung, die Gestaltung von Beratungsprozessen sowie Methoden der Supervision.

Die Studierenden erwerben damit die Fähigkeit, Beratungsanliegen systematisch zu erfassen, Beratungsprozesse theoriegeleitet zu planen und unterschiedliche Gesprächs- und



Master

Berufsbegleitend

Quereinstieg in den Masterstudiengang BOC auf Grundlage angerechneter Vorqualifikationen

Moderationsmethoden situationsangemessen anzuwenden. Zugleich werden sie an das wissenschaftliche, ethische und reflexive Beratungsverständnis des Studiengangs herangeführt.

Das zweite Modul „**Coaching**“ vertieft die personenbezogene Beratungskompetenz. Es umfasst die Grundlagen des Coachings sowie die Anwendungsfelder Konflikt und Mediation, Führungskräftecoaching und Life-Coaching. Die Studierenden setzen sich mit unterschiedlichen Coachingansätzen, Rollenverständnissen und Prozessmodellen auseinander und lernen, Coachingprozesse auf der Grundlage einer fundierten Auftragsklärung, Zielvereinbarung und Evaluation zu gestalten.

Die ersten beiden Module bilden damit das gemeinsame fachliche Fundament für die weiterführende Beratung von Gruppen, Teams und Organisationen. Im Rahmen des Quereinstiegs werden die von den Bewerberinnen und Bewerbern bereits erworbenen Kompetenzen nicht pauschal, sondern auf Antrag und im Einzelfall geprüft. Sofern die Prüfungskommission deren Gleichwertigkeit mit den ausgewiesenen Lernergebnissen der ersten beiden Module feststellt, können außerhochschulisch oder im Rahmen postgradualer Weiterbildungen erworbene Kompetenzen im Umfang von **30 ECTS-Punkten** angerechnet werden.

Entscheidend sind insbesondere die nachgewiesenen Kompetenzen in folgenden Bereichen:

- wissenschaftlich und theoretisch fundierte Grundlagen professioneller Beratung,
- Gestaltung und Reflexion von Beratungsprozessen,
- Gesprächsführung und Moderation,
- Coaching und Supervision von Einzelpersonen,
- Auftrags-, Rollen- und Beziehungsklärung,
- professionelle und ethische Selbstreflexion,
- Übertragung theoretischer Konzepte auf komplexe berufliche Beratungssituationen.

Eine Beratung-, Coaching- oder Supervisionsweiterbildung führt daher nicht automatisch zur vollständigen Anrechnung. Maßgeblich ist, inwieweit die nachgewiesenen Lernergebnisse hinsichtlich Inhalt, Niveau, Umfang, wissenschaftlicher Fundierung und Prüfungsanforderungen mit den Qualifikationszielen der ersten beiden Module übereinstimmen.

Der Einstieg in den regulären Studienverlauf erfolgt im dritten Fachsemester mit dem Modul „**Gruppe und Team**“. Dieses Modul erweitert die bislang vorwiegend auf Einzelpersonen bezogene Beratungsperspektive um die Begleitung sozialer Systeme. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen in den sozialpsychologischen Grundlagen, der Beratung von Teams und Gruppen, der Konzeption und Durchführung von Trainings sowie der Praxisforschung und Evaluation.



Master

Berufsbegleitend

Quereinstieg in den Masterstudiengang BOC auf Grundlage angerechneter Vorqualifikationen

Die Studierenden werden dazu befähigt, Gruppen- und Teamdynamiken wissenschaftlich fundiert zu analysieren, Beratungs- und Supervisionsprozesse für Teams zu gestalten und Trainingsformate zielgruppen- und kontextbezogen zu entwickeln. Die Integration von Supervision und Teamcoaching sowie Teamdynamik unterstützt sie dabei, die Wirkungen ihrer Interventionen systematisch zu untersuchen und das eigene professionelle Handeln evidenzorientiert weiterzuentwickeln.

Im vierten Fachsemester folgt das Modul „**Organisation**“. Es erweitert die Beratungs- und Supervisionsperspektive um organisationale Strukturen, Prozesse und Entwicklungsdynamiken. Zu den inhaltlichen Schwerpunkten gehören die Grundlagen der Organisation, Intuition und Ideation, Organisationsentwicklung sowie Entrepreneurship.

Die Studierenden lernen, individuelle und gruppenbezogene Beratungsanliegen in ihren organisationalen Kontext einzuordnen. Sie entwickeln die Fähigkeit, Strukturen, Rollen, Kommunikations- und Konfliktmuster in Organisationen zu analysieren und geeignete Beratungs-, Mediations- und Entwicklungsprozesse zu konzipieren. Die Beschäftigung mit Intuition, Ideation und Entrepreneurship fördert darüber hinaus die Fähigkeit, kreative Lösungsräume zu eröffnen und eigene professionelle Tätigkeits- und Geschäftsmodelle zu entwickeln.

Den Abschluss bildet im fünften Fachsemester das Modul „**Transfer**“. Im Rahmen der Masterarbeit bearbeiten die Studierenden selbstständig eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung aus den Bereichen Beratung, Coaching, Supervision, Training, Team- oder Organisationsentwicklung. Das begleitende Kolloquium dient der Präsentation, Diskussion und wissenschaftlichen Reflexion der Arbeitsergebnisse sowie deren Übertragung auf das eigene professionelle Handlungsfeld. Begleitend dazu wird ein Online-Teilmodul zum wissenschaftlichen und Forschern in der Beratung als Online-Veranstaltung angeboten. Final schließt das Modul mit dem dreitägigen Abschlussblock. Der Abschlussblock dient der wissenschaftlichen Reflexion, der Einordnung der Ergebnisse und dem Transfer in das eigene professionelle Handlungsfeld.

Zusätzlich absolvieren die Quereinsteigenden ein verpflichtendes Brücken- und Integrationsmodul im Umfang von 4 ECTS-Punkten. Das Modul umfasst einen Gesamtworkload von 100 Zeitstunden. Es beinhaltet ein individuelles Studiencoaching im Umfang von zehn Unterrichtseinheiten, eine strukturierte Kompetenzbilanz, angeleitete Selbstlernphasen, wissenschaftliches Literaturstudium sowie die Erstellung eines reflektierten Kompetenzportfolios.

Das Brücken- und Integrationsmodul dient dazu, die bereits erworbenen beruflichen und fachlichen Kompetenzen mit dem Wissenschafts-, Kompetenz-, Didaktik- und Prüfungsverständnis des Studiengangs zu verbinden. Die Quereinsteigenden reflektieren ihre bisherige professionelle Entwicklung, identifizieren individuelle Lern- und Entwicklungsbedarfe und erarbeiten sich gezielt in die wissenschaftlichen und fachlichen Anforderungen der Module 3 und 4 ein. Das Brücken- und Integrationsmodul ersetzt keine fehlende Gleichwertigkeit der anzurechnenden Kompetenzen, sondern ergänzt die im Umfang von 30 ECTS-Punkten angerechneten Vorqualifikationen.



Master

Berufsbegleitend

Quereinstieg in den Masterstudiengang BOC auf Grundlage angerechneter Vorqualifikationen

Die Vertiefungsrichtung folgt damit einer konzentrischen Entwicklungslogik: Aufbauend auf den bereits nachgewiesenen Kompetenzen in Beratung, Coaching und Supervision wird die Beratungsperspektive zunächst auf Gruppen und Teams und anschließend auf Organisationen erweitert. Im Transfermodul werden die erworbenen Kompetenzen wissenschaftlich vertieft und auf eine eigenständig bearbeitete Fragestellung angewendet.

Der Quereinstieg ermöglicht somit eine akademische Weiterqualifizierung, die vorhandenen professionelle Kompetenzen angemessen berücksichtigt und zugleich sicherstellt, dass sämtliche Absolventinnen und Absolventen die Qualifikationsziele des Masterstudiengangs erreichen.

Für die Vertiefungsrichtung Agile Organisationsentwicklung, Transformation und Coaching (BOC B) im Quereinstieg gilt:

Die Vertiefungsrichtung Agile Organisationsentwicklung, Transformation und Coaching (BOC B) richtet sich insbesondere an berufserfahrene Coaches, Beraterinnen und Berater, Fach- und Führungskräfte sowie Mitarbeitende der Personal- und Organisationsentwicklung, die Veränderungs- und Transformationsprozesse in Unternehmen und anderen komplexen Organisationen professionell begleiten möchten.

Im regulären Studienverlauf werden in den ersten beiden Fachsemestern die wissenschaftlichen, methodischen und professionellen Grundlagen für die spätere Vertiefung gelegt. Das erste Modul „Coaching“ behandelt die Grundlagen professioneller Coachingprozesse sowie die Beratung von Einzelpersonen und Teams. Zu seinen inhaltlichen Schwerpunkten gehören das Propädeutikum, die Grundlagen des Coachings, Business Coaching und das Coaching von Teams.

Das zweite Modul „Organisation“ erweitert diese personenbezogene Perspektive um die organisationale Ebene. Es vermittelt Kompetenzen zum Verständnis und zur Analyse von Organisationen, zur Gestaltung von Organisationsentwicklungsprozessen, zum klassischen und agilen Projektmanagement sowie zur professionellen Bearbeitung von Konflikten und Mediation. Die beiden ersten Module bilden damit die gemeinsame fachliche Grundlage, auf der die anschließenden Veränderungs- und Transformationsmodule aufbauen.

Im Rahmen des Quereinstiegs werden die von den Bewerberinnen und Bewerbern bereits erworbenen Kompetenzen nicht pauschal, sondern auf Antrag und im Einzelfall geprüft. Sofern die Prüfungskommission deren Gleichwertigkeit mit den ausgewiesenen Lernergebnissen der ersten beiden Module feststellt, können außerhochschulisch erworbene Kompetenzen im Umfang von 30 ECTS-Punkten angerechnet werden. Entscheidend sind insbesondere die nachgewiesenen Kompetenzen in den Bereichen Coaching, Teamcoaching, Organisationsverständnis, Organisationsentwicklung, Projektgestaltung, Konfliktbearbeitung und professionelle Selbstreflexion.

Der Einstieg in den regulären Studienverlauf erfolgt anschließend im dritten Fachsemester mit dem Modul „Veränderung“. Dieses Modul richtet den Blick auf die Planung, Gestaltung und Begleitung komplexer Veränderungsprozesse. Die Studierenden setzen sich mit Ansätzen zur Förderung



Master

Berufsbegleitend

Quereinstieg in den Masterstudiengang BOC auf Grundlage angerechneter Vorqualifikationen

individueller und organisationaler Entwicklung, mit Führung in Veränderungsprozessen, mit Change-Management sowie mit dem Organization Maturity Process auseinander. Im Mittelpunkt steht die Fähigkeit, Veränderungsdynamiken theoriegeleitet zu analysieren, geeignete Prozessarchitekturen zu entwickeln und deren Umsetzung reflektiert zu begleiten.

Im vierten Fachsemester folgt das Modul „Transformation“. Es erweitert die Veränderungsperspektive um langfristige, strategische und zukunftsbezogene Transformationsprozesse. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen in den Bereichen Futur Zwei, Digitalisierung und Künstliche Intelligenz, Intuition und Ideation, Strategieentwicklung und -implementierung sowie Entrepreneurship und Business Development. Die Studierenden werden dazu befähigt, technologische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen in ihren Auswirkungen auf Organisationen zu beurteilen und daraus wissenschaftlich fundierte Transformations- und Innovationsansätze abzuleiten.

Den Abschluss bildet im fünften Fachsemester das Modul „Transfer“. Im Rahmen der Masterarbeit bearbeiten die Studierenden selbstständig eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung aus den Bereichen Coaching, Organisationsentwicklung, Veränderung oder Transformation. Begleitend dazu wird ein Online-Teilmodul zum wissenschaftlichen und Forschern in der Beratung als Online-Veranstaltung angeboten. Final schließt das Modul mit dem dreitägigen Abschlussblock. Der Abschlussblock dient der wissenschaftlichen Reflexion, der Einordnung der Ergebnisse und dem Transfer in das eigene professionelle Handlungsfeld.

Zusätzlich absolvieren die Quereinsteigenden ein verpflichtendes Brücken- und Integrationsmodul im Umfang von 4 ECTS-Punkten. Dieses umfasst ein individuelles Studiencoaching im Umfang von zehn Unterrichtseinheiten, eine strukturierte Kompetenzbilanz, angeleitete Selbstlernphasen sowie die Erstellung eines wissenschaftlich reflektierten Kompetenzportfolios. Das Modul dient dazu, die bereits vorhandenen beruflichen und fachlichen Kompetenzen mit dem Wissenschafts-, Kompetenz- und Didaktikverständnis des Studiengangs zu verbinden und individuelle beraterische Kompetenzen zu prüfen und dem Studienverständnis anzupassen.

Die Vertiefungsrichtung folgt damit einer systematischen Entwicklungslogik: Ausgehend von den bereits nachgewiesenen Kompetenzen in Coaching und Organisationsentwicklung werden zunächst Veränderungsprozesse analysiert und gestaltet, anschließend umfassende Transformations- und Innovationsprozesse bearbeitet und schließlich im Rahmen der Masterarbeit wissenschaftlich vertieft. Der Quereinstieg ermöglicht damit eine akademische Weiterqualifizierung, ohne die bereits vorhandenen professionellen Kompetenzen der Studierenden unberücksichtigt zu lassen.



Quereinstieg in den Masterstudiengang BOC auf Grundlage angerechneter Vorqualifikationen

FACTS:

Leitung: Prof. Dr. M. Jüster

Start:

- Sommersemester 2027 BOC B,
- Sommersemester 2028 BOC A

Frequenz: Jedes Jahr alternierend ein Studienbeginn

Dauer: 3 Semester (60 CP)

Abschluss: Master of Arts

Anzahl der Studierenden: 14-22

Studienort: Illertissen/Hütte/Internet

Preis: 8.950 €

Zielgruppe: Angehende Berater*innen, Entrepreneure und Führungskräfte

MODULSTRUKTUR BOC A:

Der Studiengang verfügt über 3 Module (jeweils ein pro Semester).

Innerhalb der ersten zwei Module gibt es jeweils 3 Teilmodule in Präsenz, welche in folgender Zeitstruktur vollzogen werden:

Donnerstag	Freitag	Samstag
10.00 – 18.30	08.00-17.15	08.00-13.00
9 UE	10 UE	6 UE

Ein Teilmodul pro Semester erfolgt als synchrone Onlinelehre.
(10 Abende von 18.00 – 20.15)

MODULSTRUKTUR BOC B:

Der Studiengang verfügt über 3 Module (jeweils ein pro Semester).

Innerhalb der ersten zwei Module gibt es jeweils 3 Teilmodule in Präsenz, welche in folgender Zeitstruktur vollzogen werden:

Freitag	Samstag
09.00-18.00	08.30-15.45
10 UE	8 UE

Plus 7 UE virtuell

Ein Teilmodul pro Semester erfolgt als synchrone Onlinelehre.
(10 Abende von 18.00 – 20.15)

Master

Berufsbegleitend

Quereinstieg in den Masterstudiengang BOC auf Grundlage angerechneter Vorqualifikationen

QUALIFIKATIONSNACHWEIS:

Der Bewerbungsprozess für den Quereinstieg verläuft zweistufig. Zunächst werden Ihre allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen für den Studiengang geprüft. Dies umfasst laut Studien- und Prüfungsordnung vom 24. April 2025:

§3 Qualifikationsvoraussetzungen

(1) Qualifikationsvoraussetzungen für den berufsbegleitenden, weiterbildenden

Masterstudiengang sind:

- ein abgeschlossenes **Hochschulstudium** oder einen aufgrund eines
- Hochschulstudiums erworbenen gleichwertigen Abschluss (vgl. Art. 90 Abs. 1 BayHIG)
- eine in der Regel (vgl. Art. 90 Abs. 2 Satz 1 BayHIG) mindestens einjährige einschlägige (qualifizierte) berufspraktische Erfahrung nach Abschluss des Hochschulstudiums und vor Aufnahme des Weiterbildungsstudiums.
- als einschlägige Berufserfahrung gelten in diesem Zusammenhang Berufserfahrungen in der Beratung, in sozialwirtschaftlichen Tätigkeiten sowie in Leitungs- und Führungspositionen.

Für den Quereinstieg gelten weiterhin folgende Kriterien (In Ausführung des §86 BayHIG):

- Für den Quereinstieg ist zusätzlich zu den allgemeinen Zugangsvoraussetzungen eine einschlägige postgraduale Weiterbildung oder eine vergleichbare strukturierte Qualifikation nachzuweisen. Diese muss einen dokumentierten Gesamtworkload von mindestens 750 Zeitstunden aufweisen. Dieser Umfang entspricht rechnerisch 30 ECTS-Punkten bei einer zugrunde gelegten Arbeitsbelastung von 25 Zeitstunden je ECTS-Punkt.
- Sofern die absolvierte Weiterbildung keine ECTS-Punkte ausweist, muss der tatsächliche Arbeitsaufwand durch geeignete Unterlagen nachvollziehbar dokumentiert werden. Dazu gehören insbesondere Präsenz- und betreute Onlinezeiten, angeleitete Selbstlernphasen, Literaturstudium, Praxisübungen, Peer-Learning, Supervision, Prüfungsvorbereitungen sowie schriftliche oder praktische Leistungsnachweise.
- In der Regel sollen mindestens 200 Zeitstunden auf Präsenzlehre oder betreute synchrone Onlinelehre und rund 550 Zeitstunden auf angeleitetes beziehungsweise selbstgesteuertes Lernen, Praxisübungen und Leistungsnachweise entfallen. Eine abweichende Verteilung ist



Master

Berufsbegleitend

Quereinstieg in den Masterstudiengang BOC auf Grundlage angerechneter Vorqualifikationen

möglich, sofern der Gesamtworkload und die Gleichwertigkeit der erreichten Lernergebnisse nachvollziehbar belegt werden.

Die für die Anrechnung maßgeblichen Kompetenzen unterscheiden sich entsprechend der gewählten Vertiefungsrichtung:

- Für die Vertiefung **Supervision und Training (BOC A)** müssen die Vorqualifikationen insbesondere gleichwertige Kompetenzen aus den Bereichen Grundlagen professioneller Beratung, Gestaltung von Beratungsprozessen, Gesprächsführung, Coaching, Supervision und professionelle Selbstreflexion abdecken.
- Für die Vertiefung **Agile Organisationsentwicklung, Transformation und Coaching (BOC B)** müssen die Vorqualifikationen insbesondere gleichwertige Kompetenzen aus den Bereichen Coaching, Business Coaching, Teamcoaching, Organisationsverständnis, Organisationsentwicklung, Projektgestaltung sowie Konfliktbearbeitung abdecken.

Eine allgemeine Coaching- oder Beratungsausbildung führt daher nicht automatisch zur vollständigen Anrechnung. Entscheidend ist, inwieweit die nachgewiesenen Lernergebnisse mit den Qualifikationszielen der ersten beiden Module der jeweils gewählten Vertiefungsrichtung übereinstimmen.

Die Weiterbildungen umfassen folgende Themen und Niveaus:

– **Wissen:**

Die postgraduale Weiterbildung vermittelt Wissen und Verstehen, das auf der Bachelor-Ebene aufbaut und dieses wesentlich vertieft oder erweitert. Die Bewerber:innen sind in der Lage, die Besonderheiten, Grenzen, Terminologien und Lehrmeinungen ihres Lerngebiets zu definieren und zu interpretieren (Wissensverbreiterung). Ihr Wissen und Verstehen bildet die Grundlage für die Entwicklung und/oder Anwendung eigenständiger Ideen. Dies kann anwendungs- oder forschungsorientiert erfolgen. Sie verfügen über ein breites, detailliertes und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand des Wissens in einem oder mehreren Spezialbereichen (Wissensvertiefung), hier Beratung, Coaching oder Supervision. Das Wissen entspricht den Vorgaben der Module 1 und 2 der Masterstudiengangs Beratung, Organisationsentwicklung und Coaching.

– **Können:**

Die postgradualen Weiterbildungen vermitteln folgendes Können: Absolvent/innen der Weiterbildungen sind in der Lage, ihr Wissen und Verstehen sowie ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden, die in einem



Master

Berufsbegleitend

Quereinstieg in den Masterstudiengang BOC auf Grundlage angerechneter Vorqualifikationen

breiteren oder multidisziplinären Zusammenhang mit ihrem Studienfach stehen (Instrumentale Kompetenzen). Sie können Wissen integrieren und mit Komplexität umgehen. Sie können auch auf der Grundlage unvollständiger oder begrenzter Informationen wissenschaftlich fundierte Entscheidungen fällen und dabei gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse berücksichtigen, die sich aus der Anwendung ihres Wissens und aus ihren Entscheidungen ergeben. Sie sind dazu befähigt, sich selbständig neues Wissen und Können anzueignen und weitgehend selbstgesteuert und/oder autonom eigenständige forschungs- oder anwendungsorientierte Projekte durchzuführen (Systemische Kompetenzen). Absolvent/innen können auf dem aktuellen Stand von Forschung und Anwendung Fachvertretern und Laien ihre Schlussfolgerungen und die diesen zugrundeliegenden Informationen und Beweggründe in klarer und eindeutiger Weise vermitteln, sich mit Fachvertretern und mit Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen auf wissenschaftlichem Niveau austauschen und in einem Team herausgehobene Verantwortung übernehmen (Kommunikative Kompetenzen).

(Siehe hierzu die gemeinsame Definition des BMBF und der KMK)

Master

Berufsbegleitend

Quereinstieg in den Masterstudiengang BOC auf Grundlage angerechneter Vorqualifikationen

Verfahren der Anrechnung und Einstufung

Das Verfahren zur Anrechnung und Einstufung erfolgt in mehreren Schritten:

1. Prüfung der allgemeinen Zugangsvoraussetzungen

Zunächst wird geprüft, ob die Bewerberin oder der Bewerber die allgemeinen Qualifikationsvoraussetzungen des weiterbildenden Masterstudiengangs erfüllt.

2. Antrag auf Anrechnung

Die Bewerberin oder der Bewerber stellt einen gesonderten Antrag auf Anrechnung der bereits erworbenen Kompetenzen und auf Einstufung in das dritte Fachsemester.

3. Einreichung der Nachweise

Dem Antrag sind insbesondere folgende Unterlagen beizufügen:

- Abschluss- und Weiterbildungszertifikate,
- Curricula und Inhaltsbeschreibungen,
- Angaben zum Gesamtworkload und zu den Präsenz- beziehungsweise Selbstlernanteilen,
- Beschreibungen der Lehr- und Lernformen,
- Prüfungsordnungen und Leistungsnachweise,
- schriftliche Arbeiten oder Falldokumentationen,
- Nachweise über einschlägige Berufspraxis,
- ein tabellarisches Kompetenzportfolio.

4. Fachliche Gleichwertigkeitsprüfung

Die vorgelegten Nachweise werden anhand einer standardisierten Gleichwertigkeitsmatrix geprüft. Bewertet werden insbesondere:

- Übereinstimmung der Lernergebnisse,
- fachliches und wissenschaftliches Niveau,
- Umfang und Arbeitsbelastung,
- Grad der Selbstständigkeit,
- Komplexität der bearbeiteten Aufgabenstellungen,
- wissenschaftliche Fundierung,
- professionelle und ethische Reflexionsfähigkeit,
- Art und Qualität der absolvierten Prüfungsleistungen.

5. Ergänzendes Kompetenzgespräch

Soweit die schriftlichen Unterlagen keine hinreichend eindeutige Bewertung ermöglichen, kann ein strukturiertes Kompetenzgespräch durchgeführt werden. Dieses dient der Klärung der vorhandenen Kompetenzen, stellt jedoch keine eigenständige Ersatzprüfung für nicht nachgewiesene Qualifikationen dar.



Master

Berufsbegleitend

Quereinstieg in den Masterstudiengang BOC auf Grundlage angerechneter Vorqualifikationen

6. Entscheidung der Prüfungskommission

Über Art und Umfang der Anrechnung sowie über die Einstufung in das dritte Fachsemester entscheidet die Prüfungskommission. Die Entscheidung wird dokumentiert und der antragstellenden Person schriftlich mitgeteilt.

7. Brücken- und Integrationsmodul

Nach positiver Anrechnungsentscheidung absolvieren die Quereinsteigenden das Brücken- und Integrationsmodul im Umfang von 4 ECTS-Punkten (10 Stunden Einzelcoaching). Dieses ist Bestandteil des dreisemestrigen Studienverlaufs und spätestens bis zum Ende des vierten Fachsemesters erfolgreich abzuschließen.

Gerne können Sie sich vorab zur Sichtung und Prüfung Ihrer Unterlagen an das Programmmanagement oder die Studiengangsleitung wenden.

Information, Prüfung und Zulassung:

markus.juester@hs-kempten.de

alexander.wiedemann@hs-kempten.de

Anmeldung:

<https://www.hs-kempten-business-school.de/bewerbung-master-beratung-organisationsentwicklung-coaching/>

Master

Berufsbegleitend

Quereinstieg in den Masterstudiengang BOC auf Grundlage angerechneter Vorqualifikationen

PRÜFUNGSLEISTUNGEN IM STUDIUM:

Die Tabelle zeigt die Gesamtprüfungsleistungen für das Studium

Übergreifende Darstellung

Zeitpunkt	Leistung	ECTS	Prüfungs- beziehungsweise Nachweisform	Anteil Gesamtnote
Vor der Einstufung	Anrechnung gleichwertiger Kompetenzen	30	Individuelle Gleichwertigkeitsprüfung und Beschluss der Prüfungskommission	–
3. / 4. Fachsemester	Brücken- und Integrationsmodul	4	Unbenotetes Kompetenzportfolio und Reflexionsgespräch	0 %
3. Fachsemester	Modul 3: Gruppe & Team beziehungsweise Veränderung	18	Benotete Studienarbeit plus Micro-Teaching gemäß Modulhandbuch	25 %
4. Fachsemester	Modul 4: Organisation beziehungsweise Transformation	18	Benotete Studienarbeit plus Simulation oder Business-Pitch gemäß Modulhandbuch	25 %
5. Fachsemester	Transfermodul einschließlich Masterarbeit und Kolloquium	20	Masterarbeit benotet; Kolloquium gemäß SPO	50 %
	Gesamt	90		100 %

Die angerechneten Kompetenzen und das unbenotete Brücken- und Integrationsmodul fließen nicht in die Berechnung der Abschlussnote ein. Die Abschlussnote wird ausschließlich aus den benoteten Prüfungsleistungen der regulären Module 3 bis 5 gebildet.



Master

Berufsbegleitend

Quereinstieg in den Masterstudiengang BOC auf Grundlage angerechneter Vorqualifikationen

STUDIENGANGSLEITUNG:

Hochschullehrer, Keynote-Speaker, Berater
Prof. Dr. phil. habil. Markus Jüster

Dipl. Soz. Päd., Dipl. Päd., Dipl. Supervisor
Berufsausbildung in der Krankenpflege, Studium der
Sozialpädagogik, Supervision, Sozialwirtschaft,
Soziologie und Erziehungswissenschaft in Köln, Essen und
an der FU Amsterdam bei Hilarion Petzold.

Promovierter Soziologe, habilitierter Erziehungswissenschaftler (TU Dresden).
Seit 1993 Hochschullehrer, u. a. in Köln, München, Bozen und Kempten; Gründer der
Studiengänge Sozialwirtschaft (Bachelor) und Supervision (Master) der Hochschule
Kempten.

Derzeit Leiter des Masterstudiengangs Beratung, Organisationsentwicklung und Coaching.
Internationale Lehr-, Forschungs- und Beratungserfahrung.



Arbeits- und Forschungsschwerpunkte:

- Organisation und Transformation
- Personalentwicklung/ Coaching
- New Work
- Beanspruchung und Regeneration

Auswahl an relevanten Publikationen und Vorträgen

Jüster, M. & Müller, A. (2022): Die Entbettung beruflicher Aus- und Weiterbildung – Zur digitalen Transformation des Corporate Learning: in Cloots, A.: Hybride Arbeitsgestaltung. Herausforderung und Chancen. Springer/Gabler

Jüster, M. (2023) Wandel lernen: akademische wie berufliche Bildung in Zeiten digitaler Transformation, in: Wandel lernen (Jüster/Projektgruppe), Tectum Verlag

Jüster, M. (2023): Digital Human Ressources aus sozialpolitischer Sicht, in Bath, Johanna (2023): Hybrid Work Future, Haufe-Verlag

Jüster, M. (2026): Sustainable Leadership als erweiterter Modus des New Work Gedankens: in Cloots, A.: Klimaneutrales Arbeiten. Springer/Gabler, im Erscheinen.

Jüster, M. (2026): Psychische Gesundheit als Kennzeichen regenerativer Arbeitswelten: in Cloots, A.: Regenerative Arbeitswelten. Springer/Gabler, im Erscheinen

Herausgabe von Schriften und Kuratieren von Veranstaltungen:

- Hrsg. Buchreihe: Beratung, Organisationsentwicklung und Coaching, Tectum Verlag
- Kurator des 11. Süddeutschen Trainerdialogs (2027)



Master

Berufsbegleitend

Quereinstieg in den Masterstudiengang BOC auf Grundlage angerechneter Vorqualifikationen

Haben Sie Fragen oder Informationsbedarf? Gerne können Sie sich jederzeit an mich wenden.

Kempten im August 2026

Prof. Dr. phil. habil. Markus Jüster

Studiengangsleiter

Kontakt:

Markus.Juester@hs-kempten.de

Anlage: Modulplan für den Quereinstieg



Master

Berufsbegleitend

Quereinstieg in den Masterstudiengang BOC auf Grundlage angerechneter Vorqualifikationen

MODUL 3: TEAM & TRAINING

Inhalte/Ziele:

Die Studierenden können Teams leiten, erkennen teamdynamische Prozesse und wissen um die Steuerung von Teams. Hierzu können sie gruppen- und soziodynamische Prozesse von psychodynamischen Prozessen unterscheiden und wissen um Parameter der Teamkonstitution. Die Studierenden erwerben grundlegendes Wissen über Gruppen und Teams in Organisationen. Sie können die Phasen der Teamentwicklung benennen (nach Tuckman) und wissen um typische teamdynamische Prozesse in jeder Phase. Sie lernen, wie man Teams formiert und deren Zusammenarbeit fördert. Zudem sind sie in der Lage, Gruppendynamik von individuellen psychodynamischen Prozessen zu unterscheiden und kennen Faktoren für erfolgreiche Teamarbeit (z.B. Vertrauen, Rollenklärung, gemeinsame Ziele). Nach Abschluss können sie einfache Teamdiagnosen durchführen und Interventionsbedarfe erkennen, um Teamperformance zu steigern. Weiterhin eignen sich die Studierenden Wissen und Fertigkeiten zur Konzeption und Durchführung von Trainings und Seminaren an, die häufig Teil der Personalentwicklung sind. Sie verstehen didaktische Grundprinzipien der Erwachsenenbildung und können Lernziele für unterschiedliche Zielgruppen formulieren. Nach Abschluss des Moduls sind sie in der Lage, ein Weiterbildungskonzept zu entwerfen (z.B. ein 2-tägiges Seminar für Führungskräfte oder ein Workshop zur Teamentwicklung) und geeignete Methoden auszuwählen. Ein Schwerpunkt liegt darauf, den Transfer des Gelernten in die Praxis sicherzustellen – denn effektiver Lerntransfer ist essenziell für den Kompetenzaufbau der Mitarbeitenden und führt zu verbesserter Leistung im Unternehmen.

Modul 3: Team & Training (SoSe 2027)

- Mod. 3.1: Didaktische und sozialpsychologische Grundlagen
10 virtuelle studienbegleitende Termine, wöchentlich an jeweils einem Abend (18.00-20.15)
- Mod. 3.2: Supervision
(08.-10.04.2027)
- Mod. 3.3: Trainings planen – Portfolio entwickeln
(10.-12.06.2027)
- Mod. 3.4: Trainings gestalten
(08.10-10.10.2027)

Ihre Leistung:

In einem ersten Forschungsentwurf beschäftigen Sie sich mit potenziellen Themen, Kunden und Märkten.



Master

Berufsbegleitend

Quereinstieg in den Masterstudiengang BOC auf Grundlage angerechneter Vorqualifikationen

MODUL 4: ORGANISATION

Inhalte/Ziele:

Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Organisationen als soziale Entitäten zu verstehen und deren Bedingtheiten zu analysieren. Sie können daraus Interventionsformen ableiten und sind in der Lage, Veränderungsprozesse in Organisationen zu planen und zu steuern.

Die Studierenden vertiefen ihre Beratungskompetenz auf der Ebene ganzer Organisationen. Sie lernen, komplexe organisatorische Veränderungsprozesse (z.B. Umstrukturierungen, Kulturveränderungen, Fusionen) zu begleiten. Nach Abschluss können sie ein Beratungsprojekt im Kontext Organisationsentwicklung konzipieren – inklusive Diagnostik auf Systemebene, Interventionsplanung und Changemanagement. Sie kennen die Besonderheiten der Organisationsberatung im Vergleich zur Individual- oder Teamberatung (größere Systemdynamik, Mehr-Ebenen-Ansatz) und haben Methoden an der Hand, Organisationen bei Veränderungen zu unterstützen. Außerdem reflektieren sie die Rolle externer Organisationsberater*innen (Berater als Prozessfacilitator vs. Experte) und wie man mit Auftraggebern auf Leitungsebene zusammenarbeitet.

Modul 4: Organisation & Transformation (WiSe 2027/28)

- Mod. 4.1: Grundlagen der Organisation
10 virtuelle studienbegleitende Termine, wöchentlich an jeweils einem Abend (18.00-20.15)
- Mod. 4.2: Organisationsentwicklung
(28.10.-30.10.2027)
- Mod. 4.3: Intuition und Ideation
(18.11. – 20.11.2027)
- Mod. 4.4: Entrepreneurship
(03.02-05.02.2028)

Ihre Leistung:

Sie gestalten als Team ein Businessplan für Ihre Tätigkeit als Berater:in.



Master

Berufsbegleitend

Quereinstieg in den Masterstudiengang BOC auf Grundlage angerechneter Vorqualifikationen

MODUL 5: TRANSFER

Inhalte/Ziele:

Durch die Masterarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie in der Lage sind, ein eigenes Forschungsvorhaben im Bereich Beratung/Organisationsentwicklung selbständig und wissenschaftlich fundiert zu bearbeiten. Sie vertiefen ein aktuelles Thema (z.B. Evaluierung eines OE-Projekts, Entwicklung eines neuen Beratungskonzeptes, Untersuchung zu KI in der Personalentwicklung etc.) und verbinden Theorie und Praxis. Dabei demonstrieren sie folgende Kompetenzen: Literatur gezielt recherchieren und kritisch auswerten, eine präzise Forschungsfrage formulieren, ein geeignetes Methodendesign wählen (qualitativ, quantitativ oder Mixed-Methods), Daten erheben und analysieren sowie die Ergebnisse verständlich und strukturiert aufbereiten. Mit Abschluss der Thesis sind sie Expert*innen für ihr gewähltes Thema und können Empfehlungen für die Praxis ableiten. Zudem reflektieren sie ethische und methodische Grenzen ihrer Arbeit.

Inhalte: (variabel je nach Thema, in Absprache mit Betreuer/in) – Typischerweise:

- Erstellung eines Forschungs-Exposés (Themenfindung, Forschungsfrage, Literaturreview, Methodikplan)
- Vertiefte Literaturarbeit zu einem spezifischen Themengebiet der Organisationsentwicklung, Beratung oder Coaching (inkl. aktueller Forschungsergebnisse und Modelle)
- Eigenständige empirische Untersuchung: z.B. Interviews mit Coaches/Consultants, Umfrage unter Mitarbeitern, Fallstudienanalyse in einer Organisation oder Evaluation einer Intervention
- Interpretation der Ergebnisse vor dem Hintergrund der Forschungsfrage und vorhandenen Theorien; Diskussion praktischer Implikationen für OE/HR sowie Vorschläge für weitere Forschung

Modul 5: Transfer (SoSe 28)

- Mod. 5.1: Masterthesis
Laufend im 6. Semester
- Modul 5.2: Beratungsforschung
10 virtuelle studienbegleitende Termine, wöchentlich an jeweils einem Abend (18.00-20.15)
- Mod. 5.3: Abschluss-Seminar
(19-21.05.2028) Hüttenaufenthalt anhand Selbstorganisation

Ihre Leistung:

Sie fertigen Ihre Masterthesis an.